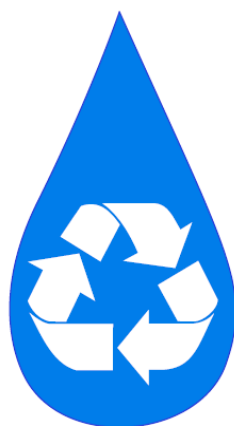


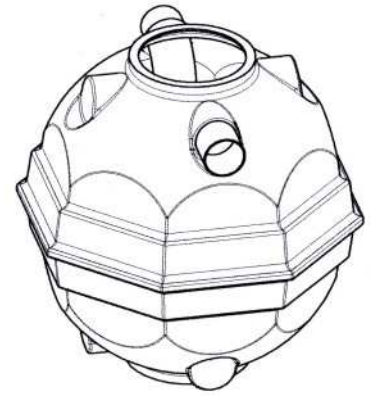
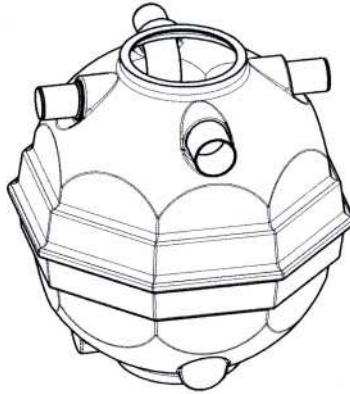
Einbau- und Montageanleitung

Vorfilter Maximus



Einsatzbereich

Der Vorfilter Maximus wird unterirdisch eingebaut und dient der Reinigung des Wasserzuflusses von Anlagen zur Versickerung und/oder der Nutzung leicht verschmutzten Regenwassers. Er hat keinen Höhenversatz.



Der Vorfilter Maximus ist ausgelegt gemäß DWA-M 153. Die technische Ausstattung des Filters ist für einen maximalen Belastungseintrag vorgesehen, wie er von Hofflächen, PKW-Parkplätzen und wenig befahrenen Straßen verursacht wird (DWA-A 138 Tabelle 1 Punkte 1 bis 5; 1/02).

Maximus 200/3x150

Maximus 200/1x200

Maximal anschließbare Flächen

Fläche, Belastung	maximale Fläche [m ²]
Dach- und Terrassenflächen	1500
Straßen mit <300 Kfz/d, PKW-Parkplätze mit wenig Verkehr, Rad- und Gehwege	1500
Straßen mit 300 – 5000 Kfz/d	300

Die einzelnen Flächen können anteilig kombiniert werden. Nähere Informationen dazu sind beim Service erhältlich.

Durch Parallelschaltung mehrerer Filter lässt sich die anschließbare Fläche vergrößern.

Die Einbautiefe des Filters lässt sich durch den Einsatz einer Schachtverlängerung beliebig gestalten.

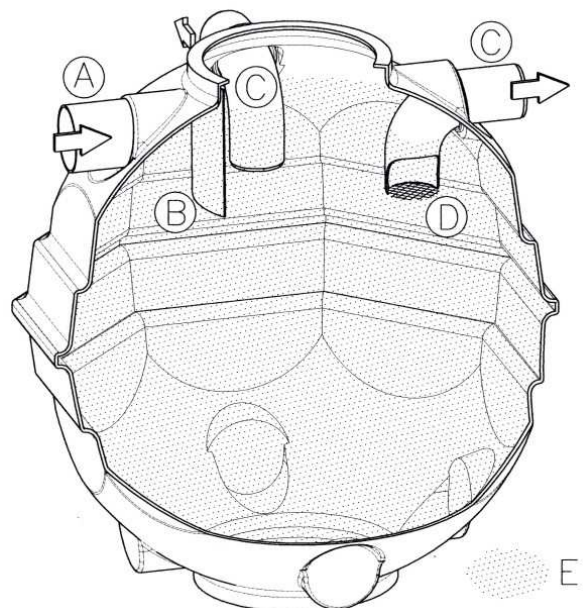
Funktion

Das Regenwasser fließt durch den Zulauf (A) in das Filtergehäuse. Das Wehr (B) und die sich nach unten weitende Gehäusegeometrie vergrößern den Strömungsquerschnitt, wodurch die Strömungsgeschwindigkeit verringert wird und günstige Bedingungen für die Sedimentation von Partikeln schwerer oder leichter als Wasser entstehen.

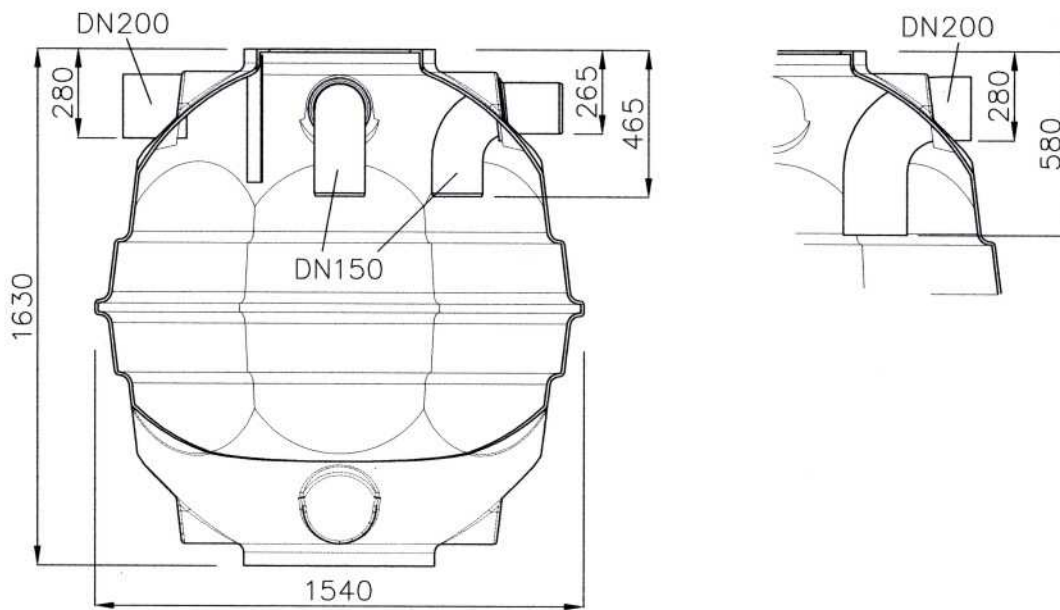
Durch schwimmstoffsichere Tauchrohre (C) mit einem Edelstahl-Grobsieb ((D), Maschenweite 7) am Eintritt fließt das gereinigte Regenwasser zur Versickerung/Nutzung.

Eine Remobilisierung abgesetzter Partikel bei Starkregen ist durch die Bauart des Filtergehäuses (große Tiefe in Verbindung mit horizontaler Querschnittsverringering nach unten) praktisch kaum möglich.

E: permanente Wasserfüllung



Hauptabmessungen



Maximus 200/3x150: 1 Zulauf DN 200; 3 Ablauf-Tauchrohre DN 150

Maximus 200/1x200: 1 Zulauf DN 200; 1 Ablauf-Tauchrohr DN 200

Einbau

Der Einbau muss entsprechend der Technischen Dokumentation für die Tankreihe BlueLine2 (Artikel Nummer DORW2046) erfolgen.

Betrieb und Wartung

Der jeweiligen örtlichen Art und Menge der eingetragenen Verschmutzung entsprechend sind die Sedimente abzusaugen.

Rewatec GmbH August 2009

Technische Änderungen und Rechte vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.

Die Inhalte der Einbau- und Montageanleitung sind Bestandteil der Garantiebedingungen.